

Freitag 10.03.2023

20.00 Uhr · Werner-Otto-Saal

FATMA SAID Sopran (*Artist in Residence*)

AHMED SAID Ex-Olympiaschwimmer

SEIF EL DIN SHERIF Klavier

JACKIE REARDON Mentaltrainerin

ANNA NOVÁK Moderation

DOROTHEE KALBHENN Konzept und Idee

Fatma Saids Universum

Ein interdisziplinärer Portrait-Abend mit Musik und Gesprächen
über Inspiration, Sport und Familie

Vincenzo Bellini (1801–1835)

„Vaga luna, che inargentì“

Gespräch mit Fatma Said

Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)

Klaviersonate B-Dur KV 333: II. Andante cantabile

Gespräch mit Fatma Said, Ahmed Said, Jackie Reardon und
Seif El Din Sherif

Sherif Mohie El Din (geb. 1964)

„Wird der Fluss für immer bleiben“ nach einem Gedicht
von Amal Dunqul (1989)

MEDIENPARTNER

rbb/kultur



Mobiltelefon ausgeschaltet? Vielen Dank! Cell phone turned off? Thank you!

Wir machen darauf aufmerksam, dass Ton- und/oder Bildaufnahmen unserer Aufführungen durch jede Art elektronischer Geräte strikt untersagt sind. Zuwiderhandlungen sind nach dem Urheberrechtsgesetz strafbar.

Im Porträt

FATMA SAID

Mit 14 erhielt Fatma Said ersten Gesangsunterricht in ihrer Heimatstadt Kairo, studierte dann in Berlin bei Renate Faltin und war Mitglied der Accademia del Teatro alla Scala in Mailand. Die international vielfach ausgezeichnete Sopranistin gewann unter anderem den Grand Prix beim Giulio Perotti Gesangswettbewerb, zwei BBC Music Magazine Awards und 2021 zwei der renommierten Gramophone Classical Music Awards sowie einen Opus Klassik als „Nachwuchskünstlerin Gesang“ für ihr Debütalbum „El Nour“. In den vergangenen Jahren sang sie weltweit zahlreiche Konzerte und Liederabende, war auf Festivals und in den großen Konzertsälen und Opernhäusern der Welt zu erleben. Jüngste Engagements umfassen beispielsweise Pamina in der „Zauberflöte“ der Mailänder Scala zur Eröffnung des Shangyin Opera House Shanghai und das Debüt an der Royal Albert Hall in Mozarts „Requiem“ bei den BBC Proms. Fatma Said ist Botschafterin für „Opera for Peace“ und wird durch die stART academy von Bayer Kultur gefördert. Seit 2019 ist sie Exklusivkünstlerin von Warner Classics.

AHMED SAID

Der aus Ägypten stammende Geschäftsmann und Politiker Ahmed Said ist ehemaliger Profischwimmer und Vater der Sängerin Fatma Said. Said zeigte früh Talent im Schwimmen und gewann im Alter von 15 Jahren die offenen ägyptischen Meisterschaften. 1977 bis 1984 dominierte er die 100 m Schmetterling auf lokaler arabischer und afrikanischer Ebene. Sein afrikanischer Rekord blieb bis 1987 ungebrochen. Seine Schwimmkarriere krönte er, als er Ägypten bei den Olympischen Sommerspielen 1984 in Los Angeles vertrat. Parallel zu seiner sportlichen Laufbahn studierte er zunächst Politikwissenschaften und später Public Policy. Er wurde im Zuge des Aufstands im Rahmen des Arabischen Frühlings und des Sturzes des ehemaligen Präsidenten Hosni Mubarak zu einer führenden politischen Persönlichkeit. So war er 2011 Mitglied bei den ägypti-

schen Parlamentswahlen sowie einer der Mitbegründer und erster Präsident der Partei der Freien Ägypter (FEP). 2015 gewann er erneut einen Sitz bei den Parlamentswahlen, und wurde zum Vorsitzenden des Ausschusses für auswärtige Beziehungen gewählt. Heute ist er Unternehmer des gemeinsam mit seinem Bruder Hisham Said gegründeten IT-Unternehmens Global Brands Group, das zu einem der führenden Technologieanbieter in Ägypten zählt.

SEIF EL DIN SHERIF

Der international erfolgreiche Pianist Seif El Din Sherif wurde in Kairo geboren. Ab dem Alter von 12 Jahren erhielt er Unterricht am „Talent Development Center“ der Bibliothek von Alexandria. Sein grundständiges Studium absolvierte El Din Sherif in Amsterdam bei Marcel Baudet und in Leipzig bei Christian Pohl und Markus Tomas, sein Masterstudium an der Kölner Musikhochschule in der Klasse von Sheila Arnold. Seit 2019 lebt er in Zürich, wo er bei Karl Andreas Kolly an der Zürcher Hochschule der Künste sein Solisten-diplom absolviert und selbst am Konservatorium Winterthur unterrichtet. 2017 wurde El Din Sherif mit dem Glinka-Trio für die Konzertreihe „Best of NRW“ der Dörken Stiftung ausgewählt und erhielt im folgenden Jahr ein Stipendium als Solist. 2018 war er Finalist der „Young Concert Artist Auditions“ in New York. Er ist Alumni der Konrad-Adenauer-Stiftung, der Yehudi Menuhin Live Music Now und weiterer Stiftungen. Seine zahlreichen Auftritte als Solist und Kammermusiker führten El Din Sherif bereits nach Ägypten, Spanien, Italien, Deutschland, England, in die Schweiz, die USA und die Niederlande.

JACKIE REARDON

Jackie Reardon ist eine ehemalige Tennisprofi. Sie ist die Gründerin von Friendly Eyes, einer Online-Plattform für mentales Training, die die Art und Weise, wie wir das Gewinnen betrachten, revolutioniert. Wenn man lernt, wie man seine Einstellung durch Freundlichkeit verbessern kann, erzielt man bessere Ergebnisse und hat mehr Freude am Spiel. Sie hat drei Bücher über Mentalität geschrieben und arbeitet mit Olympiamannschaften, Führungspersönlichkeiten,

Berufsmusikern und professionellen Tennisspielern zusammen. Eine der Friendly Eyes-Botschafterinnen ist Sopranistin und Dirigentin Barbara Hannigan, mit der Jackie Reardon seit 2006 zusammenarbeitet. Eine weitere Botschafterin ist Fußballtrainerin und Ikone Sarina Wiegman, von der FIFA dreimal zur besten Fußballtrainerin der Welt gewählt, und CBE und Sportpersönlichkeit des Jahres 2022 in Großbritannien.

www.jackiereardon.com

ANNA NOVÁK

Bei ihren Reisen als Journalistin durch die Klassikwelt hat Anna Novák mit Placido Domingo Schokoriegel gegessen, mit Charlie Siem Handstand in Südfrankreich gemacht und mit Philippe Jaroussky über Gesang gefachsimpelt. Am meisten liebt die studierte Musikwissenschaftlerin an ihrem Job aber, die Geschichten hinter den Kulissen zu erzählen, spannende Menschen kennenzulernen und sich für neue Themenfelder begeistern zu lassen. Nach Stationen beim Klassikmagazin crescendo und der crossmedialen Sendung „U21“ beim Bayerischen Rundfunk arbeitet Anna Novák seit 2016 als Moderatorin beim Norddeutschen Rundfunk. Seit 2022 entwickelt sie als Redakteurin außerdem neue Online-Formate für junges Publikum. Als freie Moderatorin führte sie unter anderem durch das Kammerkonzert der Opus Klassik Preisverleihung in Berlin 2021, moderiert regelmäßig für die Elbphilharmonie Hamburg (unter anderem das „Konzertkino“, im Rahmen der Reihe „Rising Stars“ und den „Tag der Orgel“) und präsentierte mehrfach das Finale des Musikwettbewerbs Tonali.

HINWEISE ZUR PANDEMIE

Es besteht keine Maskenpflicht mehr während Ihres Konzertbesuchs. Selbstverständlich überlassen wir es Ihnen, während Ihres Aufenthalts weiterhin eine Maske zu tragen, wenn Sie sich damit wohler fühlen. Aus gegenseitiger Rücksichtnahme möchten wir Sie bitten, bei Wartesituationen im Haus wie gewohnt auf ausreichend Abstand untereinander zu achten.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER Konzerthaus Berlin, Intendant Prof. Dr. Sebastian Nordmann

REDAKTION Lucilla Schmidinger · Gedruckt auf Recyclingpapier · www.konzerthaus.de